

Doch hent der redli ghulfe gha,
Drum wümsche mer, was mehr wümsche cha.
As d'Wilhelmshütte un ihr Leu
Für alle Zeite guet gedeih!

Die Vrr. zur edlen Aussicht
Dr. Freiburg im Breisgau.
Oktober 1876.

Über das Jahr 1876—77 äußert sich Br. H. F i c k e in seinen Erinnerungen: „Dieses Jahr war kein erfreuliches; die Anspannung der vorhergehenden Jahre machte sich geltend.

In der Stadt gewann eine reaktionäre Richtung die Oberhand. Die Grauen (= gemäßigten Ultramontanen) wurden immer mächtiger.“

Sieht man aber die Akten und die Protokolle, die „Mitteilungen“ und sonstigen Veröffentlichungen aus der durch, so kommt man zu dem Ergebnis, daß auch dieses Jahr recht tätig und erfolgreich verlaufen ist. An Arbeiten finden sich aufgezeichnet 9 in 1^o, 5 in 2^o und 4 in 3^o, 12 Sitzungen der Beamten und Meister, sowie die regelmäßigen Mittwochstränzchen mit Vorträgen. Solche hielten u. a. die Vrr. S. D r e y f u ß über „Die Freimaurer als Apostel der Humanität“, J. B. F i s c h e r über „Religion und Religionen“, G. G a r l i p p über „Freimaurerei und Brüderlichkeit“*), J. v. G i r a r d i über „Freiheit“, F. G i s s e l b r e c h t über „Humanität“, Frz. L a n g über „Das Wirken des Jesuitismus und die Aufgabe des deutschen Volkes“**), J. L e b e n z f e i n über „Gegner der Freimaurerei“, W. M a y über „J. A. F e ß l e r“, L. M e ß e l t i n (dreimal) über „Br. Schiffmann und die GL“, Br. E. R e i c h e r t über „Entstehung der Freimaurerei“ und Br. G. S c h e l l über „Das Wesen der Musik“.

Auch in diesem Maurerjahre fanden mehrere F a m i l i e n = a b e n d e mit rednerischen, theatralischen und musikalischen Darbietungen statt.

An Stelle des alten Pianinos wurde ein vorzügliches neues Instrument um 720 M — ohne Inanspruchnahme der Logenkasse — erworben.

Besonderes Verdienst hatten dabei u. a. die Vrr. S. F e h r e n b a c h, H. F i c k e, Chr. Lauer und G. Schell.

Anlässlich des 60 jährigen Bestehens der Loge zur Brudertreue in Narau erhielten die Vrr. H. F i c k e und S. F e h r e n b a c h die Ehrenmitgliedschaft dieser Tochterloge.

Behufs Gründung eines Fonds zur Anschaffung eines neuen Harmoniums veranstaltete die ein Konzert bei Einführung von Fremden; es wurde von 110 Personen, darunter 25 Gästen, besucht.

*) Als Vierteljahrschrift 26. autographiert und den Vrn. zugesandt.

**) Als Vierteljahrschrift 27. gedruckt und den Vrn. zugesandt.